

## Anerkennung

Diese Veranstaltung ist von der Ärztekammer Niedersachsen mit 2 Punkten anerkannt. Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

## Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten (s. Anmeldeformular).

Wir danken für die freundliche Unterstützung der Firmen

<b>Bayer</b>	<b>500,- €</b>
<b>Boehringer Ingelheim</b>	<b>1.000,- €</b>
<b>Bristol Myers Squibb</b>	<b>1.000,- €</b>

## Allgemeine Hinweise

### Veranstalter

Asklepios Klinik Altona  
Prof. Dr. med. Joachim Röther  
Chefarzt der Abteilung für Neurologie  
Paul-Ehrlich-Straße 1  
22763 Hamburg

Städtisches Klinikum Lüneburg  
Prof. Dr. med. Henning Henningsen  
Chefarzt der Klinik für Neurologie u.  
Klinische Neurophysiologie  
Bögelstraße 1  
21339 Lüneburg

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. J. Röther  
Prof. Dr. med. U. Kehler  
Prof. Dr. med. B. Eckert  
Prof. Dr. med. H. Henningsen

### Veranstaltungsort

Hörsaal Städtisches Klinikum Lüneburg  
Bögelstraße 3 | 21339 Lüneburg

### Organisation

Marita Himstedt  
Sekretariat der Klinik für Neurologie u.  
Klinische Neurophysiologie  
Tel.: 04131 77 3061 / Fax: 04131 77 3069  
[neurologie@klinikum-lueneburg.de](mailto:neurologie@klinikum-lueneburg.de)

## Fortbildungsveranstaltung

## Neurovaskuläres Netzwerk Altona



**Neurovaskuläres  
Netzwerk Altona**



**Mittwoch, 27.01.2016 | 17:00 – 19:00 Uhr**  
**Hörsaal Städtisches Klinikum Lüneburg**

**Klinik für Neurologie u.  
Klinische Neurophysiologie**

# PROGRAMM

**Mittwoch, 27. Januar 2016, 17:00 – 19:00 Uhr**

Fortbildungsprogramm:

17:00 **Einleitung und Begrüßung**  
H. Henningsen

17:15 **Neurovaskuläres Netzwerk Altona –  
Wo stehen wir?**  
J. Röther

ab  
17:35 **Optimierung der Transportzeiten**  
F. Butscheid, H. Schmidt

**Aktuelles zur systemischen Thrombolysse**  
L. Marquardt, R. Töpfer

**Auswirkungen der oralen Antikoagulation auf  
die Therapieentscheidung. - Welche Patienten  
sollten weiterverlegt werden?**  
H. Henningsen, U. Heesemann

**Endovaskuläre Therapie des Schlaganfalls –  
Wo stehen wir?**  
B. Eckert, U. Kehler

**Patientenvorstellungen aus Buchholz, Harburg,  
Lüneburg, Stade, Wandsbek**

18:45 **Abschließende Diskussion**

Anschließend gemeinsamer Imbiss

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Das **Neurovaskuläre Netzwerk Altona** hat sich insbesondere im letzten Jahr gefestigt und weiterentwickelt. Motor waren die positiven Studien zur endovaskulären Therapie, die die Basis für einen echten Quantensprung in der Schlaganfalltherapie darstellen. Durch die enge Kooperation aller beteiligten Kliniken ist es gelungen, die Versorgung auf hohem Niveau zu etablieren.

Erstmals rotiert das regelmäßige Netzwerktreffen in einer der Netzwerk-Kliniken. Im Rahmen von Patientenvorstellungen möchten wir die aktuellen Kenntnisse und Vorgehensweise in der Akut-Schlaganfalltherapie aufzeigen. Alle beteiligten Kliniken des Neurovaskulären Netzwerkes Altona heißen Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine lebhaftige Diskussion.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Röther	Prof. Kehler	Prof. Eckert
Prof. Töpfer	PD Dr. Marquardt	Dr. Butscheid
Prof. Henningsen	Prof. Schmidt	Dr. Heesemann

**Referentinnen und Referenten:**

**Dr. F. Butscheid**  
Chefarzt Neurologie, Krankenhaus Buchholz

**Prof. Dr. B. Eckert**  
Fachbereichsleiter Neuroradiologie,  
Asklepios Klinik Altona

**Dr. U. Heesemann**  
Chefarztin Neurologie, HELIOS Klinikum Uelzen

**Prof. Dr. H. Henningsen**  
Chefarzt Klinik für Neurologie, Klinikum Lüneburg

**Prof. Dr. U. Kehler**  
Chefarzt Neurochirurgie, Asklepios Klinik Altona

**PD Dr. Dr. L. Marquardt**  
Chefarzt Neurologie, Asklepios Klinik Wandsbek

**Prof. Dr. Joachim Röther**  
Chefarzt Neurologie, Asklepios Klinik Altona

**Prof. Dr. H. Schmidt**  
Chefarzt Klinik für Neurologie, Elbe Klinikum Stade

**Prof. Dr. R. Töpfer**  
Chefarzt Neurologie, Asklepios Klinikum Harburg